

Protokoll

zur Ausschusssitzung am 10.01.2005
in den Vereinsräumen der Braunwarthsmühle
Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 23.30 Uhr

Anwesend: Baron Bernward, Brauner Herbert, Dölger Werner, Fries Christiane ab 20.30 Uhr, Gado Wolfgang, Kinz Markus, Rehse Maria, Markus und Winfried, Seitz Hermann, Sommer Alfred ab 21.45 Uhr, Woller Hans bis 20.45 Uhr

Punkt 1: Weihnachtsspielen 2004

- Es wurde kurzfristig ein Spielen im Altersheim in Wörth organisiert.

Punkt 2: Winterwanderung 08.01.2005

- Die Veranstaltung war o.k.
- Teilgenommen haben 64 Personen.
- Die Mengen an Apfelwein und Punsch waren in Ordnung.

Punkt 3: Jahreshauptversammlung 15.01.2005

- Der Gottesdienst ist beantragt.
- Bürgermeister, Pfarrer und Vertreter von Raiba und Sparkasse sind eingeladen.
- Die einzelnen Berichte wurden aufeinander abgestimmt.
- Werner wird den Beamer mitbringen.
- Christiane und Wolfgang kümmern sich um die Bedienung.

Punkt 4: Jugendangelegenheiten

- Da die Räumlichkeiten dies nicht hergeben, wird beim diesjährigen Probewochenende vom 28.-30.1.05 in Breuberg kein Abschlusskonzert stattfinden.
- Christiane kümmert sich um die Juleika für Vera.
- Die Jugendkonten wurden von Gunter bereits aufgelöst.
- Bis zum Jugendkonzert am 24.4.05 soll ein neuer Schriftzug entworfen werden.

Punkt 5: Faschingsball 05.02.2005

- Alfred hat sich um eine neue Haftpflichtversicherung gekümmert.
- 3 neue Geldbeutel wurden bereits besorgt.
- Herbert kümmert sich um die Bestellung der Feuerwürste.
- Herbert, Alfred und Bernward machen sich Gedanken über die Preise, über die dann nach einer Probe entschieden wird. Hermann erstellt die Preislisten.
- Anstatt des Feuertopfs sollen belegte Laugenstangen angeboten werden.
- Hermann fragte wegen des defekten Toilettenfensters nach, es wurde jedoch bisher noch nicht gesichert. Falls nichts passiert, werden wir selbst eine Kette anbringen.
- Damit die Eingangstür von selbst zufällt, wird ein Türstopper angebracht.
- Wolfgang klärt das Anbringen von Schwarzlicht für die Bühne noch ab.
- Christiane gab zu Bedenken, dass die Besetzung des Ausschanks in diesem Jahr besser sein muss: Es sollten jüngere Mitglieder eingesetzt werden und für den Weg zwischen Ausschank und Theke müssen mehr Personen zur Verfügung stehen.
- Es wurde über den Einsatz von Mitgliedern des JBO als Helfer diskutiert. Winfried wird in der nächsten Jugendprobe bekannt geben, dass sich Eltern von interessierten Jugendlichen bei Christiane melden sollen. Zusätzlich soll die Erlaubnis der Eltern schriftlich eingeholt werden.
- Zur besseren Übersicht für die Helfer hinter der Bar bekommen Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren 2 Stempel. Außerdem sollen die Helfer aufgeklärt werden, dass sie bei unzulässiger Ausgabe von Alkohol persönlich haftbar gemacht werden können.
- Von zwischen 16 und 18 Jahre alten Jugendlichen werden die Ausweise wieder eingesammelt.
- Der Auf- und Abbau des Hallenbodens wird wieder wie in den Vorjahren gehandhabt.
- Die für den Hallendienst eingeteilten Personen wird Bernward auf die nötige Zuverlässigkeit ansprechen.
- Eiswürfel werden wieder von den Aktiven hergestellt.
- Die Schilder „Ausweiskontrolle“ werden von Bernward erstellt.
- Hermann erstellt die Schilder „Nur für Bedienung“.
- Da Werner nicht anwesend sein wird, muss das Anbringen der Decken - Deko noch geklärt werden.
- Hermann und Bernward erstellen die Plakate für die Faschingssitzung in Obernau am kommenden Samstag.
- Bernward kümmert sich um den Zusatz für die Ortsplakate bezüglich der Jugendlichen.
- Hermann kümmert sich darum, dass die Maintalmusikanten für 2006 wieder engagiert werden.
- Es muss sich jemand um den Mann hinter dem Mischpult kümmern.
- Bernward spricht Heike an, damit sie sich wieder um die Schankerlaubnis kümmert.
- Markus Hohm wird noch bescheid geben, ob er anwesend sein kann.
- Security:
 - Von 19.00 Uhr bis 3.00 Uhr werden 4 Personen zur Verfügung stehen, wenn nötig auch länger
 - Hermann wird die Veranstaltung bei der Polizei melden.
 - Hermann spricht Andreas an, ob er wieder am Eingang mithelfen würde.

Punkt 6: Besuch der Franzosen 2005

- Über den Ablauf gibt es noch nichts Neues.
- Es wird eine kleine Gruppe der Zarpai erwartet, da zum Zeitpunkt des Besuchs in Frankreich keine Ferien sind.

Punkt 7: Faschingszug 2005

- Herbert kümmert sich darum, dass genügend Feuerwürste bestellt werden, die vor dem Faschingszug verzehrt werden können. Er besorgt außerdem 3 15l – Fässchen Bier und fragt nach, ob evtl. in der „Sonne“ ein Kehraus stattfindet.
- Es wurde darüber diskutiert, für den Faschingszug über Alfred OP-Kittel anzuschaffen. Die Finanzierung ist allerdings noch unklar.

Punkt 8: Adventskonzert 2005

- Die Aktiven haben sich für ein eigenes Konzert ausgesprochen.
- Der Termin (vorgeschlagen wurde der 3. Advent) sowie weitere Einzelheiten müssen noch geklärt werden.

Punkt 9: Wunschkonzert 2005

- Es wurde in den Raum gestellt, evtl. das Konzert 2005 schon mit einem neuen Konzept abzuhalten.

Punkt 10: Posteingang

- Die Mitgliedermeldung an den NBMB wird von Werner erledigt.
- MVU: Die Beiträge werden abgebucht
Hermann bat per Fax um eine ordnungsgemäße Erfassung des MVS in der Homepage
Der Beitrag für den C1-Lehrgang wurde abgebucht und von Markus K. wieder zurückgeholt. Hermann wird die Rechnung dafür bei der NBMB – Präsidiumssitzung an die Verantwortlichen weitergeben.
- Hermann verlas verschiedene Einladungen, die sich bereits erledigt haben.
- Vorankündigung für Sand a. Main 12.-15.5.06
- Einladung der Melomania Obernau (Termin überschneidet sich mit München)
- Hermann informierte, dass in Bad Königshofen ein Schnupperkurs für Dirigenten stattfindet.
- Mitteilung des Schützenvereins über Sebastianus am 30.1.2005
- Beitrittserklärungen von Fam. Kluin und Fam. Roland Schwarzkopf
- Spendenbestätigung der Sparkasse i.H.v. 400,-- €
- Rechnung des ehem. Schlagzeuglehrers Dieter Steinmann
- Einladung MV Wintersbach: Hermann klärt ab, ob der Verein auch in Sulzbach zu Gast war.

Punkt 11: Oldtimer

- Hans Woller teilte mit, dass den Oldtimern angeboten wurde, das Feuerwehrfest (Sa. Abend), die Eurokerb und den Weihnachtsmarkt zu spielen. Von Seiten des MVS können die Zusagen dafür gegeben werden.
Um zu vermeiden, dass zukünftig nur noch die Oldtimer gefragt werden, werden gegenüber der Gemeinde hier die gleichen Regelungen getroffen, wie im MVS. Außerdem bedürfen weitere Terminannahmen der Absprache mit dem MVS.

Punkt 12: SBO

- Markus K. hat eine Vollmacht für das online - Einzugsverfahren (bis max. 5.000,-- € pro Tag) erhalten.
- Bezüglich der Stromkosten in der MSPH kam bisher keine Reaktion von Fr. Gesierich.
- Der Zuschuss der Gemeinde für Frankreich ist i.H.v. 240,-- € eingegangen.

Punkt 13: Konzert 13.03.2005

- Das Werbeschild für die Hauptstr. muss aktualisiert werden. Hermann gibt bei Sodenthaler bescheid und kümmert sich um die Erlaubnis für das Aufhängen.
Markus R. wird das Schild zur Änderung weitergeben.

Punkt 14: München 3.-5.6.2005

- Werner wird am Donnerstag in der Probe die Aktiven fragen, ob die Teilnahme an der Klangmeile und/oder ein Standkonzert gewünscht wird.

Punkt 15: Ehemalige aktive Musiker

- Simone Reis wird nicht mehr als Aktive geführt.
- Die Teilnahme von Christopher Naun ist noch immer unklar.

Punkt 16: Sponsoring

- Wegen Weihnachten und der Flutkatastrophe wurde bisher nichts weiter unternommen.
- Hermann kümmert sich noch um die Klärung der rechtlichen Lage.
- Elmar Schmitt hat seine Unterstützung zugesagt.

Punkt 17: Ehrungsordnung und Mitgliedschaftsregelung

- Hermann stellte die von ihm neu gefasste Ehrungsordnung und Mitgliedschaftsregelung vor (s. Anlage).
⇒ Beides wurde beschlossen

Punkt 18: Sonstiges

- Hermann hat per e-mail eine Terminliste der Gemeinde für 2005 angefordert.
- Hermann hat an folgende Personen Weinpräsente verteilt:

H. Gesierich
Fam. H. Dölger
Fam. K. Dölger
L. Eisenträger
Hr. Poch
Klaus Berger
I. Freyhardt

Im Gegensatz zu letztem Jahr haben kein Präsent erhalten:
Bürgermeister
Pfarrer
Thomas Richter
H. Hasenstab

- Die Musiklehrer wurden vergessen – dies soll jedoch nicht nachgeholt werden.
- Hermann will den Gesangverein wegen unserer Donnerstags-Proben informieren.
- Ein früherer Beschluss, dass ältere Personen nicht ohne weiteres Mitglied werden können, wurde mit o.g. Mitgliedschaftsregelung aufgehoben.
- Es muss überprüft und ggf. geklärt werden, welche Mitglieder im vergangenen Jahr keine Gratulation erhielten.
- Der „Seniorenabend“ für alle über 27 Jahre soll evtl. mit einer Kutschfahrt verbunden werden.
- Die CD – Aufnahme vom Rainer Kempf wird Hermann mit ihm bei der Gemeinde abklären.

Die nächste Ausschusssitzung wurde für den 28.01.2005 um 20.00 Uhr festgelegt.

.....
1. Vorsitzender

.....
Schriftführer